

Name:  
Adresse:

Datum:

**Mr. Zhang Bencai, Chief Procurator  
of Shanghai People's Procuratorate  
No 648, Jianguo West Road, Xuhui Qu  
Shanghai City - 200030  
PEOPLE'S REPUBLIC OF CHINA**

Sehr geehrter Herr Generalstaatsanwalt,

in großer Sorge um das Leben und die Gesundheit der Bürgerjournalistin Frau **Zhang Zhan** wende ich mich an Sie.

Zhang Zhan ist eine Gefangene aus Gewissensgründen, die nur deshalb inhaftiert ist, weil sie friedlich von ihrem Recht auf freie Meinungsäußerung Gebrauch gemacht hat, als sie über COVID-19 berichtete. Sie sollte unverzüglich und bedingungslos freigelassen werden. Aus Protest gegen ihre Inhaftierung ist sie in einen Hungerstreik getreten.

Kürzlich wurde berichtet, dass sie sehr schwach ist, keine Kraft hat, zu gehen oder den Kopf zu heben, und dass ihre Haut gelblich verfärbt ist. Dies deutet auf einen lebensbedrohlichen Zustand hin. Am 15. November reichte ihre Familie beim Frauengefängnis von Shanghai einen Antrag auf medizinische Kautioin ein.

Um das Leben und die Gesundheit von Zhang Zhan zu schützen, bitte ich Sie daher dringend:

- den Antrag auf medizinische Kautioin für Zhang Zhan anzunehmen;
- bis zu ihrer Freilassung sicherzustellen, dass Zhang Zhan im Frauengefängnis von Shanghai unverzüglich eine kontinuierliche und angemessene medizinische Versorgung erhält, einschließlich einer vollständigen medizinischen Untersuchung;
- ihr regelmäßige und persönliche Kontakte mit ihrer Familie und ihren Anwälten zu garantieren;
- sie vor jeder Form von Folter oder anderer Misshandlung zu schützen.

Als Mitgliedstaat der Vereinten Nationen hat die Volksrepublik China die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte sowie die UNO-Mindestgrundsätze für die Behandlung der Gefangenen angenommen und ist Vertragspartei der UN-Konvention gegen Folter.

Mit hochachtungsvollem Gruß

Als Kopie zur Kenntnis an:  
S.E. Herrn Ken Wu  
Botschaft der Volksrepublik China  
Märkisches Ufer 54  
10179 Berlin

Name:  
Adresse:

Datum:

**S.E. Herrn Ken Wu**  
**Botschaft der Volksrepublik China**  
**Märkisches Ufer 54**  
**10179 Berlin**

Exzellenz,  
mit unten stehendem Schreiben, das ich Ihnen als Kopie übersende, möchte ich den Generalstaatsanwalt von Shanghai auf die lebensbedrohliche Situation der Journalistin Frau Zhang Zhan aufmerksam machen und ihn darum bitten, sich ihres Schicksals anzunehmen.  
Hochachtungsvoll

Mr. Zhang Bencai, Chief Procurator of Shanghai People's Procuratorate  
No 648, Jianguo West Road, Xuhui Qu, Shanghai City – 200030, PEOPLE'S REPUBLIC OF CHINA

Sehr geehrter Herr Generalstaatsanwalt,

in großer Sorge um das Leben und die Gesundheit der Bürgerjournalistin Frau **Zhang Zhan** wende ich mich an Sie.

Zhang Zhan ist eine Gefangene aus Gewissensgründen, die nur deshalb inhaftiert ist, weil sie friedlich von ihrem Recht auf freie Meinungsäußerung Gebrauch gemacht hat, als sie über COVID-19 berichtete. Sie sollte unverzüglich und bedingungslos freigelassen werden. Aus Protest gegen ihre Inhaftierung ist sie in einen Hungerstreik getreten.

Kürzlich wurde berichtet, dass sie sehr schwach ist, keine Kraft hat, zu gehen oder den Kopf zu heben, und dass ihre Haut gelblich verfärbt ist. Dies deutet auf einen lebensbedrohlichen Zustand hin. Am 15. November reichte ihre Familie beim Frauengefängnis von Shanghai einen Antrag auf medizinische Kautio ein.

Um das Leben und die Gesundheit von Zhang Zhan zu schützen, bitte ich Sie daher dringend:

- den Antrag auf medizinische Kautio für Zhang Zhan anzunehmen;
- bis zu ihrer Freilassung sicherzustellen, dass Zhang Zhan im Frauengefängnis von Shanghai unverzüglich eine kontinuierliche und angemessene medizinische Versorgung erhält, einschließlich einer vollständigen medizinischen Untersuchung;
- ihr regelmäßige und persönliche Kontakte mit ihrer Familie und ihren Anwälten zu garantieren;
- sie vor jeder Form von Folter oder anderer Misshandlung zu schützen.

Als Mitgliedstaat der Vereinten Nationen hat die Volksrepublik China die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte sowie die UNO-Mindestgrundsätze für die Behandlung der Gefangenen angenommen und ist Vertragspartei der UN-Konvention gegen Folter.

Mit hochachtungsvollem Gruß